



Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 15. Juli 2025

Anpassung Tarifverordnungen zum Gesetz über die Abwasserbeseitigung und zum Gesetz über die Wasserversorgung

Der Gemeindevorstand überprüft regelmässig die Tarifstruktur der wiederkehrenden Grund- und Mengengebühren und stellt bei Bedarf Anträge auf deren Anpassung. Bereits per 01.01.2021 hat die Stimmbevölkerung einer Reduktion der Gebühren zugestimmt. Die dadurch festgestellten Ergebnisse haben die Saldi der Spezialfinanzierungen zwar leicht reduziert, aber in einem tieferen Rahmen als geplant. Es hat sich deshalb eine weitere Überprüfung der Tarife aufgedrängt. Der Leiter der Finanzverwaltung und die Departementsvorsteherin Finanzen haben ihr Abklärungsergebnis dem Gemeindevorstand unterbreitet und dieser hat sich für die vorgeschlagenen Anpassungen der Tarife für Abwasser und Wasser ausgesprochen. Die entsprechenden Anpassungen der Tarifverordnungen zum Gesetz über die Abwasserbeseitigung und zum Gesetz über die Wasserversorgung werden der Gemeindeversammlung vom 10. September 2025 zur Beschlussfassung unterbreitet. Weitere Informationen dazu können zu gegebener Zeit der Botschaft zur Gemeindeversammlung entnommen werden, welche im August den Stimmberechtigten zugestellt und auf der Webseite der Gemeinde publiziert wird.

Behandlung diverser Anträge der Verkehrskommission

Die Verkehrskommission nimmt mit Blick auf das erarbeitete Verkehrskonzept 2024+ und dessen Massnahmenplan jeweils eine beratende Funktion zugunsten Gemeindevorstand und Gemeindeverwaltung wahr. Die Kommission hat operativ und strategisch hingegen keine weitergehenden Budget- oder Entscheidungskompetenzen. Die VeKo befasst sich vorausschauend mit den Weichenstellungen zugunsten der Multimobilitätsentwicklung im Siedlungsgebiet. Essenzielle Grundlagen für die Kommissionsarbeit sind nebst Verkehrskonzept der Gemeinde beispielsweise das Kommunalräumliche Leitbild (Krl), die kommunale Markenstrategie, die Tourismusstrategie sowie übergeordnete Vorgaben betreffend Langsamverkehr und Schulwegsicherheit.

Auf Antrag der Verkehrskommission hat sich der Gemeindevorstand mit folgenden Themen befasst:

1. Überprüfung der Positionierung und Handhabung der Strassenpoller

Der Gemeindevorstand hat entschieden, neu beim Standort «Villa Bellavita» auf Strassenpoller zu verzichten. Für die restlichen heute vorhandenen Strassenpoller wurde entschieden, diese im Herbst vor dem ersten Schneefall zu entfernen und im Frühling wieder einzusetzen. Einzige Ausnahme bildet der Standort vor der Rondo-Treppe, dort bleiben die Strassenpoller auch im Winter bestehen.

2. Anpassung der maximalen Parkdauer auf der Piazza Bellavita

Die maximale Parkdauer für die öffentlichen Parkplätze auf der Piazza Bellavita wird per sofort von zwei Stunden auf eine Stunde reduziert. Die oberirdischen Parkplätze im Dorfzentrum sollen ausschliesslich als Kurzzeitparkplätze zur Verfügung stehen. Als längere Parkmöglichkeiten stehen die Parkhäuser Rondo und Mulin zur Verfügung, welche in der ersten Stunde gratis genutzt werden können.

3. Fahrverbot ausgenommen für Anwohner bei der Via Muragls Sur

Auf Wunsch der privaten Anstösser hat sich der Gemeindevorstand für den Erlass eines dreiteiligen Fahrverbots (Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder) mit Ausnahme von Zubringerdienst, Anwohnern und E-Bikes für die Via Muragls Sur ausgesprochen. Die Verfügung des Fahrverbots wird durch die Gemeindeverwaltung in die Wege geleitet.

4. Trottoir Pros da God

Aufgrund der regen Bautätigkeit im Gebiet Pros da God ist für die Zukunft mit einem grösseren Verkehrsaufkommen und mit zusätzlichen Fussgängern zu rechnen. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bejaht der Gemeindevorstand die Planung und Erstellung eines Trottoirs.

5. Aufhebung Nachtfahrverbot auf dem Gemeindegebiet von Pontresina

Das in Pontresina seit längerer Zeit geltende, aber nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten entsprechende Nachtfahrverbot soll aufgehoben werden. Die Verfügung der Nachtfahrverbotsaufhebung wird durch die Gemeindeverwaltung in die Wege geleitet.

Wahl eines zusätzlichen Mitglieds der Verkehrskommission

Die Ortsgruppierung HGV hat den Wunsch geäussert, dass das Vorstandsmitglied Christof Wüthrich als zusätzliche HGV-Vertretung in die Verkehrskommission aufgenommen wird. Der Gemeindevorstand freut sich darüber, dass sich der HGV mit in der Verantwortung für die Mobilitätsentwicklung fühlt und hat Christof Wüthrich für die laufende Legislatur als neues Verkehrskommissions-Mitglied gewählt.

Baubewilligungsverfahren

Der Gemeindevorstand hat folgende Baugesuche behandelt:

- Rückzug Baugesuch, Chesa Paterna, Via Planet 8, Parz. 1750 ;
- Neubau Mehrfamilienhaus, Chesa Larschun, Pros da God, Parz. 2351;
- Netzsanierung und Erstellung Verteilkabine, Via Truoch, Parz. 2307.